

Die Unterzeichneten geben hienit Nachricht von dem sie höchst betrübenden Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

## Wilhelm Eitelberger von Edelberg,

k. k. Marine-General-Commissär, Ritter der eisernen Krone,

welcher Sonntag, den 6. Juli 1873, um 11 Uhr Nachts, in seinem 56. Lebensjahre einer Herzlähmung erlegen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verbliebenen wird Dienstag, den 8. d. M., präcise 5 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: Unter-Döbling, Langedasse Nr. 49, in die Pfarrkirche zu Döbling geführt und nach erfolgter feierlicher Einsegnung auf dem Mähringer Ortsfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Mittwoch den 9. d. M. um 9 Uhr Vormittags wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe gelesen.

Jeannette Eitelberger von Edelberg, geb. Lott,  
Louise Eitelberger von Edelberg, geb. Brandtner,  
als Schwägerinnen.

Rudolf Chrobak,  
Dr. Med.,

Johann Ambroz,  
k. k. Stallkellereirath,  
als Bekken.

Helene Chrobak, geb. Lumpe,  
Magdalena Ambroz, geb. Chrobak,  
als Nichten.

Marie Eitelberger von Edelberg, geb. Koppensteiner,  
als Gattin.

Dr. Rudolf Eitelberger von Edelberg,  
k. k. Hofrath,

Julius Eitelberger von Edelberg,  
k. k. Hauptmann in der Armee,  
als Bruder.